



GREEN BUDGET GERMANY

FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PRESSEMITTEILUNG

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG VON E5 UND FÖS

Am 21. Oktober trafen sich die Vorstände des Fördervereins Ökologische Steuerreform und des European Business Council for Sustainable Energy (e5) zusammen mit Unternehmensvertretern und Abgeordneten des Deutschen Bundestages zu einem Gedanken austausch über die Ökologische Steuerreform. Gastgeber war die Deutsche Bahn AG.

Anlass waren die bevorstehenden Entscheidungen der Koalition über die Fortentwicklung der Ökologischen Steuerreform.

Die Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass die Ökologische Steuerreform wirksame marktwirtschaftliche Anreize für den Klimaschutz und effizientes Wirtschaften gebe.

Sebastian Gallehr, Chief Executive Director von e5: „Unsere Unternehmen stellen sich der Herausforderung Klimaschutz. Sie erwarten von der Bundesregierung verlässliche Rahmenbedingungen. Bei der Weiterentwicklung der ökologischen Steuerreform sollen Wettbewerbsverzerrungen und Subventionen weiter abgebaut werden.“

Die Deutsche Bahn AG kritisierte die Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der Bahn. Der Luft- und Schiffsverkehr seien vollkommen von der Mineralölsteuer befreit, während die Bahn Stromsteuer und Mineralölsteuer zahlen müsse. Die Teilnehmer forderten die Abgeordneten auf, die Steuerbegünstigungen für den Flugverkehr schrittweise aufzuheben: Eine Kerosinsteuer auf inländische Flugverbindungen könne dabei auch den Weg für ein koordiniertes Vorgehen mit europäischen Nachbarstaaten ebnen.

Kai Schlegelmilch, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Ökologische Steuerreform: „Die Ökologische Steuerreform ist ein Erfolgsmodell. In den ersten fünf Jahren konnte der Kraftstoffverbrauch um zehn Prozent gesenkt werden. Die Lohnnebenkosten wären heute ohne die Öko-

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch
(Stellvertretender Vorsitz)
Florian Prange M.Sc (Schatzmeister)
Dr. jur. Dörte Fouquet
Dipl.-Vw. Bettina Meyer
Dipl.-Pol. Martin Weiß

Geschäftsführung

Damian Ludewig
Andrea Sauer (in Elternzeit)
Sebastian Schmidt

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH
Dr. Martin Bursík, Vize-Premier, CZ
Prof. Dr. Frank Convery, IRE
Dr. Henner Ehringhaus, CH
Dr. Franz Fischler, EU-
Agrarkommissar a.D., AT
Josef Göppel, MdB
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH
Norbert Mann
Dr. Paul E. Metz, NL
Prof. Janet E. Milne, USA
Yannis D. Paleocrassas, GR
Prof. Dr. Albert J. Rädler
Christine Scheel, MdB
Matthias Max Schön
Prof. Dr. Ulrich Steger
Prof. Dr. Norbert Walter
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker
Prof. Dr. Wolfgang Wiegard
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Angelika Zahrt

pm 22.10.2004/04.08.2009

GREEN BUDGET GERMANY (GBG) • FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT e.V. (FÖS)
Seestraße 116 · D-13353 Berlin · Fon/Fax +49-30-510 530-80/-79 · foes@foes.de · www.eco-tax.info
GLS Gemeinschaftsbank eG Konto 804 371 3000 · BLZ 430 609 67 · IBAN DE87430609678043713000
Gemeinnützig zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke laut Finanzamt München für Körperschaften

logische Steuerreform um 1,7 Prozentpunkte höher. Wir erwarten von der Koalition noch in diesem Jahr konkrete Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Ökologischen Steuerreform.“

Die Teilnehmer des Gespräches verständigten sich darauf, den Dialog über die Ausgestaltung der ökologischen Finanzreform fortzusetzen.